

Das Sozialpraktikum an der Lichtenbergschule



„Berührung mit einer Welt, die räumlich so
nah und doch so fremd ist“ (P. Mertes)

Leitbild der hessischen Europaschulen



„Die Hessischen Europaschulen fördern **interkulturelle Lernprozesse**, die es ihren Schülerinnen und Schülern ... ermöglichen, in der Begegnung mit anderen Kulturen

- **Verständnis** und **Toleranz** zu entwickeln,
- sich in der internationalen Arbeitswelt zu **bewähren**,
- **verantwortungsbewusst** mit modernen Technologien und den Ressourcen der Umwelt umzugehen,
- ihre Identität als ... mündige Bürgerinnen und Bürger ... zu festigen und auf diese Weise ihre **Persönlichkeit** zu stärken.“

Einbettung Schülerlaufbahn



Begegnungslernen, das neue
Fach PoWi, Arbeitswelt



Vorbereitung des Sozialpraktikums
Thema: Sozialstaat



Thema: Neue Arbeitswelt
Sozialpraktikum + Reflektion



Zwischenstopp: Wie bin ich?
Studien- und BerufsOrientierungs-Projekt
Informationssuche zur Berufswahl



Praktikum / Berufs-, Studiengangmessen

Warum ein Sozialpraktikum?

Achtsamkeit
**Perspektiven-
wechsel**

Empathie
Toleranz

gesellschaftliches
Engagement

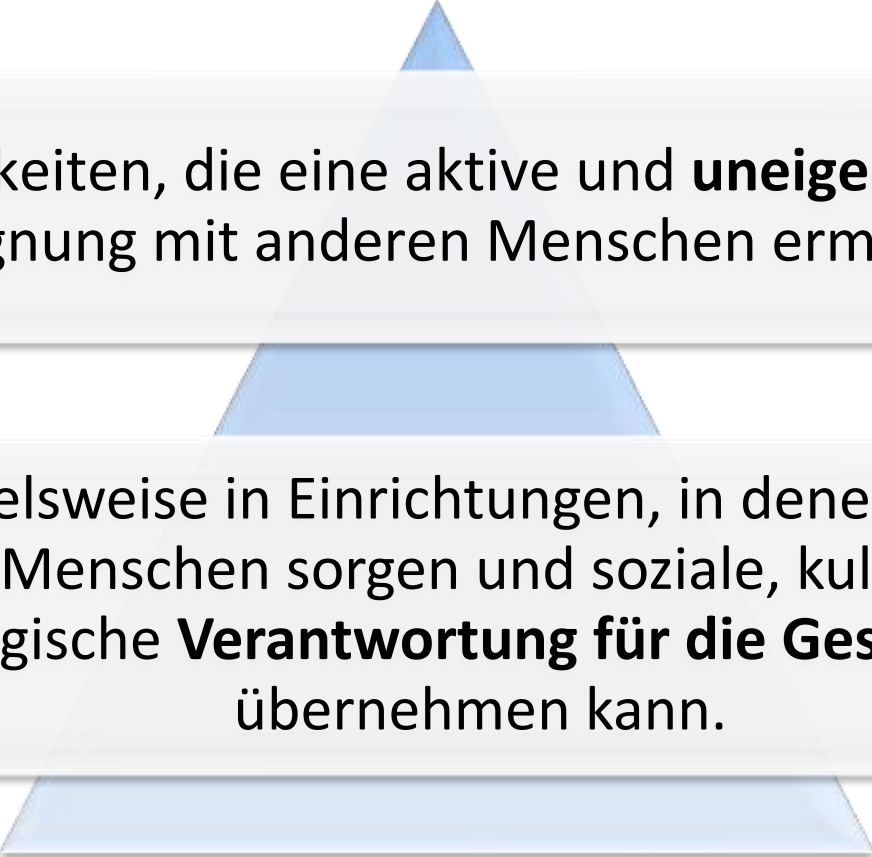
Persönliche Reifung

**Selbst-
wirksamkeit**

Verantwortung

Orientierung

Was bedeutet „sozial“?



Tätigkeiten, die eine aktive und **uneigennützig**e Begegnung mit anderen Menschen ermöglichen,

beispielsweise in Einrichtungen, in denen man für andere Menschen sorgen und soziale, kulturelle und ökologische **Verantwortung für die Gesellschaft** übernehmen kann.

Mögliche Institutionen

- Pflege- und Behinderteneinrichtungen
(Niederramstädter Diakonie, Schulkindebetreuung für Kinder mit Einschränkungen)
- karitative Einrichtungen (Tafel, Oxfam, Eberschaftshilfe e.V., Postsiedlung, VIASD e.V)
- Kirche, Diakonie, Gemeindegemeinschaft
- Büro für Migration und Inklusion
- Jugendeinrichtungen, KiTas, Jugendamt, (Streuobstwiesen, Waldkindergarten, Waldoni)

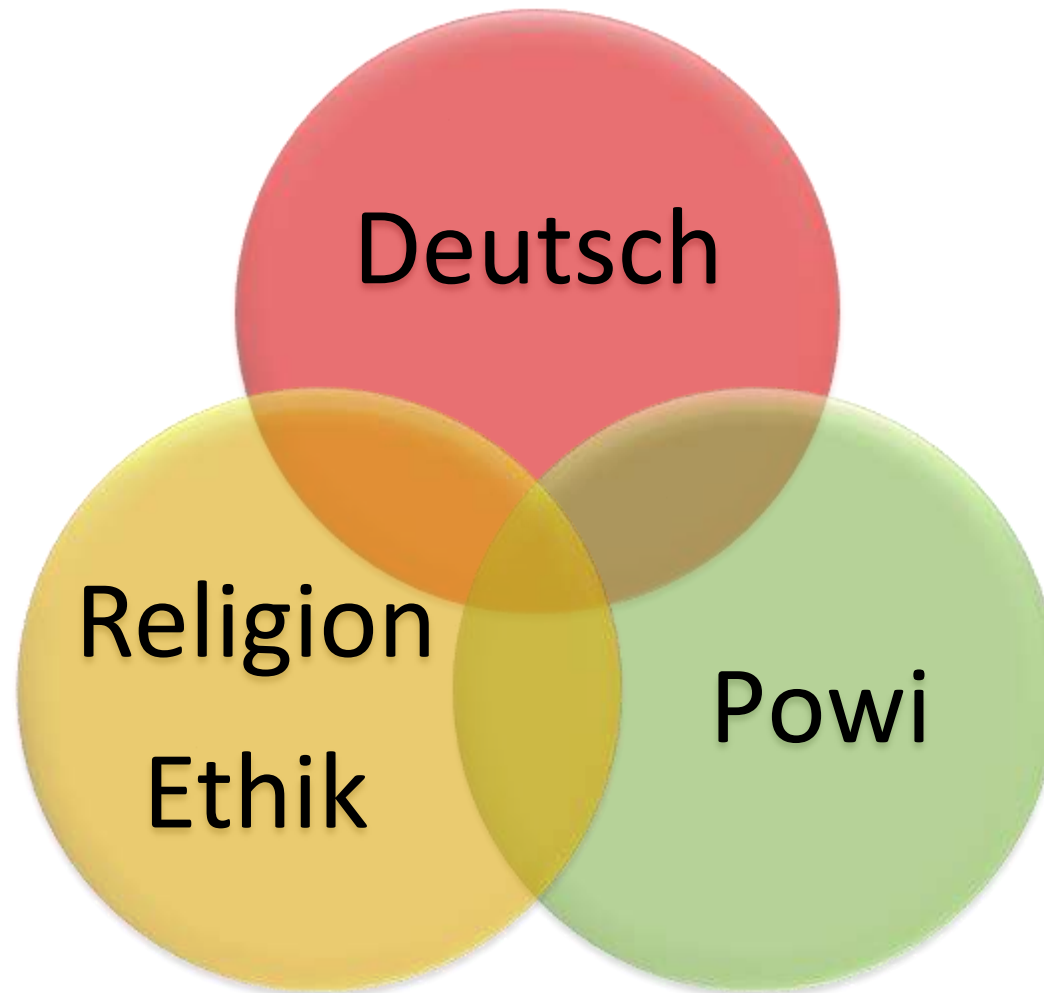
... aber auch:

- Forstpädagogik
- Theaterpädagogik
- Feuerwehr, THW, die hessische Bergwacht
- NGOs (ai, BUND, ADFC etc.)
- VDK, Gewerkschaften, Sozialverbände
- Parteien, Bürgermeisterämter
- Jugendherberge
- und vieles mehr

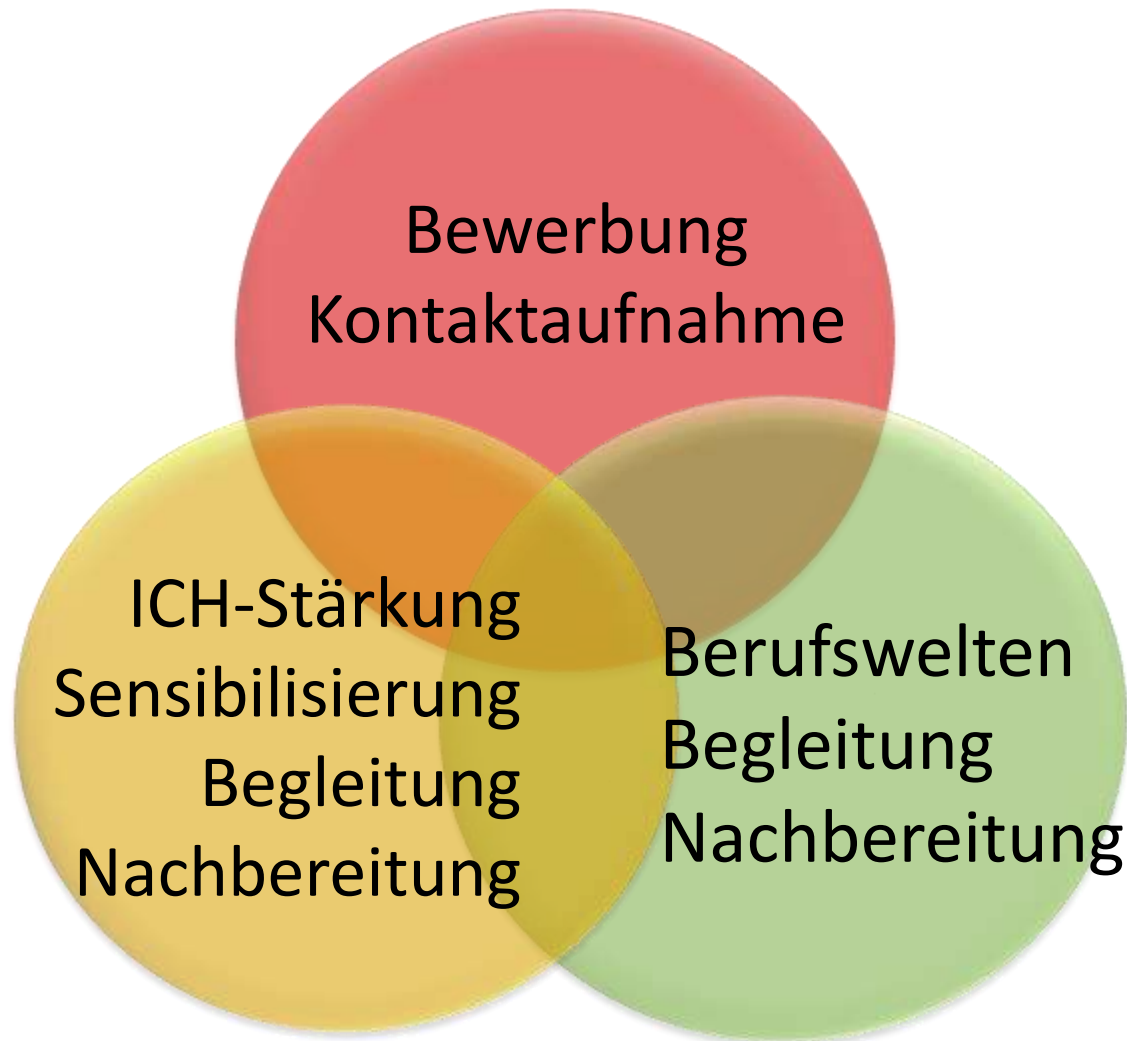
Durchführung

- boys' day, girls' day
- Einführung des Berufswahlpasses/e-Portfolios
- Vorbereitung jetzt in Powi mit konkreten Hinweisen und Schreiben an den Bewerbungen
- Die Powi-Lehrkraft genehmigt die Stelle in Absprache mit der SBO-Koordinatorin (**S**tudien- und **B**erufs**o**rientierung)
- Vorbereitungstag vor dem Sozialpraktikum
- Zweiwöchiges Blockpraktikum in der Institution
- Betreuung durch PoWi, Religions- oder Ethiklehrer, Klassenlehrer vor Ort
- Nachbereitung mit Reflektion im BWP, Poster/Gallery Walk und Präsentation in Kl. 8: Sozialpraktikumscafé

Vor – und Nachbereitung I



Vor – und Nachbereitung II



Was muss jetzt getan werden?

- Jeder Schüler ist für das Finden eines Praktikumsplatzes **selbst verantwortlich** (in Deutsch wurde Ende der 8 bereits das Verfassen von Bewerbungen geübt)
- Hilfestellungen zur Suche finden die Schüler bei den Powi-, Ethik- und Religionslehrern und bei Mitschülern oder der SBO-Datenbank auf HP
- Dokumentation der Bewerbungsversuche im Berufswahlpass/Portfolio

Informationen und Kontakt

Termin: 31.Mai-12.Juni 2027

www.luo-darmstadt.de

➤ SBO-Praktika

➤ Download

Ansprechpartner:

Stefan Niemeyer (Stefan.Niemeyer@ ...)

Anke Kisch (sbo@luo-darmstadt.eu)

Wir danken für Ihre
Aufmerksamkeit!

Folie Wege zum Studium ohne Abitur